

5. **Nova Ophiuchi 5** (1917) ($16^{\text{h}}48^{\text{m}}24^{\text{s}} -29^{\circ}27'8$).

Der Stern wurde von J. E. Woods auf einer Platte vom 25. April 1917 in der Größe $6^{\text{m}}5$ aufgefunden, während Platten vom 18. April 1917 und früher ihn nicht enthalten. Bis August 1917 zeigten sich große Helligkeitsschwankungen; neuere Platten enthalten den Stern nicht.

LITERATUR: Woods [Harv. Bull. 708; A.N. 210, 375].

6. **Nova Sagittarii 7** (1914) ($17^{\text{h}}59^{\text{m}}44^{\text{s}} -31^{\circ}44'9$).

Von J. E. Woods auf Platten im Jahre 1914 aufgefunden zeigte der Stern die Helligkeiten 1914 Aug. 7 $< 11^{\text{m}}$, Aug. 9 = $9^{\text{m}}5$, Aug. 11 und Aug. 12 = 8^{m} , Okt. 8 = 12^{m} , 1915 Juli 30 = 14^{m} .

LITERATUR: Woods [Harv. Bull. 733; A.N. 213, 47].

7. **Nova Sagittarii 6** (1905) ($18^{\text{h}}2^{\text{m}}31^{\text{s}} -32^{\circ}29'1$).

Der von J. E. Woods auf Platten entdeckte neue Stern war 1905 Juli 24 unsichtbar, Juli 26 = $8^{\text{m}}8$, Juli 27 = $7^{\text{m}}1$. Auf 10 Platten im August war er noch sichtbar und nahm schließlich bis 22. Aug. 1905 schnell auf 10^{m} ab.

LITERATUR: Woods [Harv. Bull. 714; A.N. 213, 47].

8. **Nova Ophiuchi 4** (1919) ($18^{\text{h}}9^{\text{m}}27^{\text{s}} +11^{\circ}35'1$).

Entdeckt von Mackie in der Helligkeit $9^{\text{m}}4$ am 20. Aug. und $7^{\text{m}}5$ am 13. Sept. 1919. Mitte Oktober war der Stern auf $9^{\text{m}}5$ gesunken unter auffälligen Lichtschwankungen. Das Spektrum mit vielen hellen Linien ähnelt nach Cannon etwas dem von η Carinae. Lacchini fand von 1920 Jan. 15 bis Jan. 27 eine Abnahme von $8^{\text{m}}95$ bis $9^{\text{m}}7$. Nachbarsterne.

LITERATUR: Mackie [A.N. 210, 375; Harv. Bull. 696]; Lacchini [B.Z. 1920 Nr. 9].

9. **Nova Sagittarii 5** (1919) ($18^{\text{h}}25^{\text{m}}42^{\text{s}} -29^{\circ}28'0$).

Der von J. E. Woods auf Harvard-Platten aufgefundene Stern, der CoD $-29^{\circ}15053$ ($9^{\text{m}}4$) südlich $2'$ um $1^{\text{s}}9$ vorausgeht, war 1919 April 24 von der 7. Größe, vorher von der 14., und 1919 Nov. von der 12. Größe, hatte aber schon 1901 eine Erhellung um 3 Größenklassen. Ein in Circ. 20 der Union-Sternwarte von Innes angezeigter veränderlicher Stern steht etwa $2'$ nördlich.

LITERATUR: Woods [A.N. 210, 19; Harv. Bull. 693].

10. **Nova Aquilae 3** (1918) ($18^{\text{h}}43^{\text{m}}48^{\text{s}} +0^{\circ}28'4$). — Ort bestimmt von Hartwig (V.J.S. 53, 246).

Dieser neue, vom 7. auf 8. Juni 1918 erschienene und am 9. Juni bis zu einer Helligkeit über 0^{m} gelangte Stern wurde zuerst von Courvoisier in Babelsberg angezeigt, aber von vielen Beobachtern, darunter auch von der bisher nicht genannten Frau Pfarrer Hiltner in Friesenhausen (Unterfranken) unabhängig entdeckt. Es ist ein bis dahin in der Helligkeit $11^{\text{m}}5$ auf Heidelberger Aufnahmen vorhandener Stern, und zwar Alg. ph. 1003, 108, der in Algier merkwürdigerweise, aber wohl zumeist durch Systemverschiedenheit, 1895 Juni 8 als $8^{\text{m}}8$ angegeben ist. Am 10. Juni 1918 nahm sein Licht schon wieder ab, und sein zuerst kontinuierliches Spektrum verwandelte sich in das den neuen Sternen eigentümliche Bandenspektrum. Auch setzte das periodische Schwanken der Helligkeit Anfangs Juli ein, aber nicht in großen Wellen. Es ist eine große Literatur angewachsen, in der hier besonders auf die folgenden Zeitschriften verwiesen wird.

LITERATUR: A.N. 207, 17—21, 57—79, 121—129, 193—204, 255; 208, 215, 281—307, 314; 209, 107, 285; 210, 11, 149, 325, 345, 383, 385; 211, 1, 87, 93, 449; 212, 77, 477, 493; 213, 75, 230; B.Z. 1920 Nr. 25, 26, 28, 35; V.J.S. 53, 246; V.A.P. (Himmelswelt) 28, 79, 99; 29, 49; 30, 53; Sirius 51, 117, 139—144, 174, 192, 193; 52, 141, 165; Harv. Circ. 208, 210; Harv. Bull. 658, 659, 661, 662, 663, 664, 679, 721 (Durchmesser $0^{\text{s}}38$); Bohlin [Spektrograph. Aufnahmen, Photogramme und Helligkeitsschätzungen 1920; S. A. Astr. Jakttagelser och Undersökningar å Stockholms Obs. 10, Nr. 8]; Hansson [Étude spectrale de Nova Aquilae 3, S. A. Astr. Jakttag., 10, Nr. 9]; Hem. en Dampk. Juni 1918.

11. **Nova Lyrae** (1919) ($18^{\text{h}}49^{\text{m}}31^{\text{s}} +29^{\circ}6'2$). — Kärtchen der Umgebung von Bohlin.

Bei Prüfung der Harvard-Aufnahmen der Milchstraße entdeckte Mackie den Stern, der zwischen 4. und 6. Dezember 1919 von 16^{m} plötzlich zum größten Licht $6^{\text{m}}5$ aufleuchtete, und dessen Spektrum von Cannon als das der frühen Nova-Art festgestellt wurde. Anfangs Januar 1920 war die Helligkeit $8^{\text{m}}5$. Hartwig schätzte sie 1920 Febr. 15 gleich der von BD $+29^{\circ}3385$ ($8^{\text{m}}8$) und April 15 um $0^{\text{m}}7$ schwächer, also $9^{\text{m}}5$, und bestimmte den Ort. Im Februar 1920 fanden Adams und Joy helle Wasserstoff- und andere Banden mit Spur der Hauptnebellinie. Die Wasserstoff-Absorptionslinien waren doppelt mit einer Verschiebung von 15 und 30 \AA gegen violett.

LITERATUR: Mackie [Harv. Bull. 705; B.Z. 1920 Nr. 6]; Hartwig [B.Z. 1920 Nr. 9; V.J.S. 55, 171; A.N. 212, 371]; Adams und Joy [Harv. Bull. 713; A.N. 211, 87]; Bohlin [A.N. 213, 78].